

**Börse in Leipzig,**

am 17. December 1821.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	138 $\frac{1}{2}$	—	—	101
do. . . . . 2 Mt.	138	—	—	100 $\frac{1}{8}$
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	—	99 $\frac{3}{4}$
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{3}{8}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{8}$	—	—	—
Bremen in Louisd'or k. S.	110 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	109 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	104 $\frac{7}{8}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100 $\frac{1}{8}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	146 $\frac{3}{4}$	—	—	—
London p. L. st. . . 2 Mt.	6. 18 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 18 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Paris p. 500 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{8}$	—	—	—
do. . . . . 2 Mt.	79 $\frac{1}{8}$	—	—	—
do. . . . . 3 Mt.	79 $\frac{1}{8}$	—	—	—
<b>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</b>				
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—	—	101
do. . . . . 2 Mt.	—	—	—	100 $\frac{1}{8}$
do. . . . . 3 Mt.	—	—	—	99 $\frac{3}{4}$
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	—	—	—	110 $\frac{1}{2}$
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Kaiserl. do. do.	—	—	—	13 $\frac{1}{2}$
Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	—	12 $\frac{1}{2}$
Passir. do. à 65 As do.	—	—	—	11 $\frac{1}{2}$
Species . . . . .	—	—	—	—
Verl. } Preufs. Courant . . . .	—	—	—	104 $\frac{1}{2}$
} Cassenbillets . . . . .	101	—	—	—
Gold p. Mark fein colln.	214 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—	—	—
do. niederhaltig do.	—	—	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	109 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Excl. Zinsen. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	95 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} Actien d. Wiener Bank	642	—	—	—
} K. öster. Metall. à 5 pC.	74 $\frac{1}{2}$	—	—	—
} K. pr. Staats-Schuld-	—	—	—	—
} scheine à 4 $\frac{1}{2}$ in pr. Ct.	70	—	—	—
} Dgl. m. Präm.-Scheinen	97 $\frac{1}{2}$	—	—	—

**Bekanntmachungen.**

Theateranzeige. Heute, den 18ten: der Kaufmann von Venedig.

**Wiederholter Wunsch und dringende Bitte.**

Möchte doch Mademoiselle Canzi, die uns gestern Abend einen so herrlichen Genuß bereitete, den allgemeinen Bitten Gehör geben und uns noch mit einigen Darstellungen auf unsrer Bühne erfreuen.

Bei dem Unterzeichneten ist so eben erschienen und für 20 Gr. zu haben:  
Gründliches Bildungsbuch zum Schönschreiben für Schulen und häuslichen Unterricht. Zweites Heft, welches deutsche Current und Fraktur, englische und römische Schrift enthält. 13 Blätter in Querfolio auf Schweizerpapier, geheftet in farbigen Umschlag.  
Da das erste Heft dieses Bildungsbuches mit Beifall aufgenommen, und dieses zweite Heft mit möglicher Sorgfalt von mir bearbeitet worden ist, so trage ich kein Bedenken, dieses Werkchen vorzüglich Eltern als Weihnachtsgeschenk für die Jugend zu empfehlen.

Carl Martin, Kupferstecher der Kalligraphie, Hintergasse Nr. 1216,